

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	30.10.2012

### **KulturScouts Köln - Bericht zur Pilotphase**

#### **Bericht zur Pilotphase 2011/2012 eines Projektes des Dezernats VII**

#### **Projekthalt**

Hinter dem Begriff **KulturScouts** verbirgt sich ein Projekt der kulturellen Bildung, das auf Initiative des Dezernates für Kunst und Kultur und der kulturpolitischen Sprecher des Rates der Stadt Köln entwickelt worden ist. Das Projekt zielt darauf, junge Menschen für Museen, Theater und Musik zu begeistern und dies durch einen ganz persönlichen Zugang zur Kunst und Kultur zu ermöglichen. Es wurde zwischen September 2011 und Juni 2012 in einer Pilotphase realisiert. Die Projektsteuerung lag bei Museumsdienst Köln – 4522, beteiligt waren weiterhin acht Kulturorte und zwei Gruppen von Jugendlichen. Inzwischen liegt die Projektauswertung vor.

Scout ist wörtlich zu nehmen – „Späher, Kundschafter, Fährtenfinder, Aufklärer“. Im Projektkontext heißt dies, dass jemand in den verschiedenen Sparten der Kunst und Kultur auf Spurensuche geht, unterwegs ist, Neues erforscht und seine neu gewonnenen Erkenntnisse weitergibt. Das Kölner Projekt KulturScouts Köln richtet sich an Jugendliche in der Altersgruppe 15-19 Jahre und unterstützt sie bei ihrer Entdeckungsreise durch die Kölner Kunst- und Kultureinrichtungen.

Die kulturellen Orte sollten dabei als öffentliche Räume kennengelernt werden, in denen Dialoge und Begegnungen stattfinden. Die Auseinandersetzung mit den eigenen, persönlichen Fragestellungen wurde angeregt. Die Klammer in der Pilotphase bildete ein inhaltlicher Bezug zum Unterrichtsfach Deutsch gem. Curriculum des 10. Jahrgangs in NRW. Die Bearbeitung des Themas „Recht und Gerechtigkeit“ eröffnete vielschichtige Bezüge und bildete die Brücke zwischen schulischem Alltag und Kultureinrichtungen. Zugleich sollten die Besuche Vergnügen bereiten. Daher konnten die Jugendlichen selbst aus einer Reihe von Veranstaltungen auswählen. In Begleitung eines Kulturexperten aus der Politik und/oder der betreffenden Institution besuchten sie in Kleingruppen (bis vier Personen) Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen. Die Besuche waren jeweils flankiert von der pädagogischen Fachkraft der entsprechenden Kunst- bzw. Kultureinrichtung. Die prominenten Kulturbegleiter ermöglichten teils kurz vor der Veranstaltung bei einem gemeinsamen Treffen und auch im Anschluss an den Veranstaltungsbesuch ein nachbereitendes Gespräch zur gemeinsamen Reflexion des Erlebten und berichteten vor dem Hintergrund des eigenen Erfahrungshorizontes. Die Erfahrungen wurden von der Kleingruppe an die Gesamtgruppe weitergegeben.

**Finanzierung:**

Die Kosten für Eintritte und der Einsatz der Vermittler wurden von den Institutionen übernommen. Die Begleitung durch die Experten geschah ehrenamtlich.

**Partner:**Gruppen von Jugendlichen aus Schul- und Bildungseinrichtungen:

- Elly-Heuss-Knapp-Realschule, Köln-Mülheim  
40 Jugendliche der Schulklasse 10 im Alter zwischen 14-16 Jahren
- FORD Aus- und Weiterbildung e.V./JWK gGmbH - Jugendwerk Köln  
30 Jugendliche der Einstiegsqualifizierung

Kunst- und Kultureinrichtungen:

Gürzenichorchester Köln  
 Junges Literaturhaus Köln  
 Museum Schnütgen  
 Museum Ludwig  
 Museumsdienst Köln  
 Rautenstrauch-Joest-Museum  
 Schauspiel/ Oper Köln  
 Studiobühne Köln  
 WDR Köln/ 1LIVE in der Philharmonie

Veranstaltungen der Pilotphase 2011/2012

Hänsel und Gretel - Koproduktion mit NT Gent; Singspiel für Kinder und Erwachsene, Schauspiel Köln, Nov. 2011  
 Glanz und Größe des Mittelalters, Museum Schnütgen, Dez 2011  
 Vor dem Gesetz, Museum Ludwig, Jan. 2012  
 Lesung Liebe ohne Grenzen, Junges Literaturhaus Köln, Febr. 2012  
 Eins Eins Null, Studiobühne Köln, März 2012 (2 Veranst.)  
 Sinfoniekonzert, Philharmonie, April 2012 (2 Veranst.)  
 "Border" - Jugendoper nach Motiven der Tragödie "Die Kinder des Herakles" von Euripides, Oper Köln, April/Mai 2012 (2 Veranst.)  
 Rama und Sita. Indiens schönste Liebesgeschichte, Rautenstrauch-Joest-Museum, Mai/Juni 2012 (2 Veranst.)  
 WDR Konzertreihe "1!LIVE in der Philharmonie" (Symphonic Fantasies), WDR / 1 Live, Juli 2012

**Resonanz:**Teilnehmer

Die Resonanz auf das Projekt war durchweg positiv. Die Teilnehmer empfanden die Besuche anregend, wurden oftmals hinsichtlich ihrer Erwartungen überrascht und entdeckten, dass manches interessanter war, als zuvor angenommen. Eine Gesamtdarstellung wurde von den Projektverantwortlichen erstellt und kann bei Interesse eingesehen werden. Nachfolgend da-

her nur einige kurze Blitzlichter von einigen Teilnehmern der Klasse 10 der Elly-Heuss-Knapp-Realschule:

*Wir hatten keine Erwartungen, da wir noch nie ähnliche Musikstücke (9. Sinfoniekonzert des **Gürzenich-Orchesters** in der Kölner Philharmonie) gehört haben. Ich kenne auch niemanden in meinem Alter, der so etwas schon einmal gehört hat ... Ich war von dem Konzertabend sehr positiv überrascht, weil es doch interessanter war, als ich es mir vorgestellt hatte. Vor allem war es so positiv, weil ich eine neue Erfahrung machen konnte und gesehen habe, dass ein Konzert mit klassischer Musik nicht nur etwas für ältere Personen ist.*

Meike Müller

*Mein persönlicher Eindruck von dem Besuch der Ausstellung „Vor dem Gesetz“ im **Museum Ludwig** ist, dass man wirklich zum Nachdenken angeregt wird.*

Alessia Calabrese

*An dem Stück **Hänsel und Gretel (Schauspiel Köln)** fand ich gut, dass es für Kinder und gleichzeitig für Erwachsene gedacht ist. Den Kindern gefällt die Animation durch die Schauspieler und das Mitsingen. Den Erwachsenen jedoch gefällt, dass es nicht so leicht zu verstehen ist und tiefgründiger ist.*

Konstantinos Guerrero Vallejo

#### Medienecho

Berichterstattung in Print- und Onlinemedien: Kölnische Rundschau, Kölner Wochenspiegel, report-k.de / Kölns Internetzeitung, Rheinische Post.

Berichterstattung im Radio: <http://www.wdr5.de/sendungen/scala/s/d/22.12.2011-12.05/b/kultur> (betr.: Besuch des Museum Schnütgen); Radio Köln (Sendung des jfcJugendradios KultOhr, betr.: Besuch des Museum Ludwig)

#### **Fortsetzung 2012/2013**

Die bereits in der Pilotphase beteiligten Kunst- und Kultureinrichtungen (s.o.) haben ihr Interesse an einer weiteren Beteiligung an dem Projekt zugesagt. Auch die die Begleitung der Veranstaltungsbesuche durch Fachleute aus Kultur und Politik erwies sich als interessant. Es soll weiterhin eine Erweiterung durch eine zweite teilnehmende Schule erfolgen (Realschule Dazierstraße, Köln-Mülheim). Weiterhin dabei sein wird das Jugendwerk Köln (JWK) und die Ford Werke Köln, die mit einer Gruppe der Einstiegsqualifizierung erneut teilnehmen werden.

gez. Prof. Quander